

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 22

┌ Jugendhilfe
im **Land Brandenburg**
2022

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 22

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juli 2023**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2023



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)			
Grafiken			
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht.....	6	10 Kinder und Jugendliche 2022 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2022.....	9		
Tabellen			
Gesamtübersicht.....	4		
1 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft.....	5		
2 Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	6		
3 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	7		
4 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	8		
5 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	9		
6 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	10		
7 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	16		
8 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	18		
9 Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken.....	19		

Gesamtübersicht

Merkmal	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	2 030	2 930	2 312	2 059	1 846	1 803	1 827	2 177
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	494	794	581	479	607	543	544	848
in freier Trägerschaft.....	1 536	2 136	1 731	1 580	1 239	1 260	1 283	1 329
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	x	x	2 284	1 947	1 758	1 709	1 496	1 673
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	x	x	28	112	88	94	331	504
davon								
männlich ²	1 150	1 954	1 340	1 190	970	981	1 107	1 316
weiblich ²	880	976	972	869	876	822	720	861
im Alter unter 14 Jahren.....	719	882	890	890	865	876	775	826
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	1 311	2 048	1 422	1 169	981	927	1 052	1 351
auf eigenen Wunsch.....	465	524	426	403	340	295	228	243
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 565	2 406	1 886	1 656	1 328	1 307	1 152	1 160
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	367	456	372	366	344	286	281	503
bei einem Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner.....	437	435	419	424	415	393	324	272
bei alleinerziehendem Elternteil.....	470	534	588	586	510	498	428	462
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	174	398	399	283	237	258	224	281
ohne feste Unterkunft.....	236	476	168	55	61	98	149	91
Maßnahme endete mit								
darunter								
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	655	735	700	766	697	682	562	623
Einleitung einer erzieherischen Hilfe (stationär, ambulant oder teilstationär).....	652	1 018	963	933	728	821	782	823
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	48	74	78	76	111	97	139	178
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.	395	603	255	246	219	208	307	378

1 Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

1 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme, vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte		Unterbringung während der Maßnahme			Schutzmaßnahme aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹	Schutzmaßnahme aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform		
				insgesamt ²				
unter 3 Jahre.....	156	–	153	56	87	13	92	3
3 - 6 Jahre.....	94	–	88	32	55	7	44	6
6 - 9 Jahre.....	120	2	109	30	83	7	53	9
9 - 12 Jahre.....	192	16	135	51	130	11	66	41
12 - 14 Jahre.....	264	40	169	44	211	9	68	55
14 - 16 Jahre.....	563	88	302	90	448	25	104	173
16 - 18 Jahre.....	788	97	204	146	604	38	88	487
Insgesamt.....	2 177	243	1 160	449	1 618	110	515	774
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	1 109	49	286	338	744	27	130	774
				männlich ³				
unter 3 Jahre.....	82	–	80	29	44	9	52	2
3 - 6 Jahre.....	49	–	47	14	30	5	20	2
6 - 9 Jahre.....	61	1	55	19	41	1	23	5
9 - 12 Jahre.....	99	7	69	22	69	8	27	23
12 - 14 Jahre.....	118	10	72	24	90	4	24	36
14 - 16 Jahre.....	323	25	151	62	249	12	47	147
16 - 18 Jahre.....	584	52	114	90	471	23	42	418
Zusammen.....	1 316	95	588	260	994	62	235	633
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	786	13	140	213	557	16	57	633
				weiblich ³				
unter 3 Jahre.....	74	–	73	27	43	4	40	1
3 - 6 Jahre.....	45	–	41	18	25	2	24	4
6 - 9 Jahre.....	59	1	54	11	42	6	30	4
9 - 12 Jahre.....	93	9	66	29	61	3	39	18
12 - 14 Jahre.....	146	30	97	20	121	5	44	19
14 - 16 Jahre.....	240	63	151	28	199	13	57	26
16 - 18 Jahre.....	204	45	90	56	133	15	46	69
Zusammen.....	861	148	572	189	624	48	280	141
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	323	36	146	125	187	11	73	141
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	503	48	238	182	291	30	136	217
bei einem Elternteil mit								
Stiefelternteil oder Partner.....	272	52	204	36	220	16	110	16
bei alleinerziehendem Elternteil.....	462	64	374	73	363	26	152	24
bei Großeltern/Verwandten.....	73	4	31	34	34	5	15	38
in einer Pflegefamilie.....	26	7	17	2	23	1	8	2
bei einer sonstigen Person.....	49	6	16	26	22	1	7	27
in einem Heim/einer sonstigen								
betreuten Wohnform.....	281	33	182	12	249	20	54	66
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	10	–	10	4	6	–	5	–
in einer Wohngemeinschaft.....	6	2	4	–	5	1	3	–
in eigener Wohnung.....	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	91	23	39	7	80	4	17	29
unbekannt/keine Angabe möglich.....	404	4	45	73	325	6	8	355
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	848	71	431	267	522	59	243	346
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 329	172	729	182	1 096	51	272	428
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	243	1 160	286	1 286	101	515	270
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	504	–	–	163	332	9	–	504

¹ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

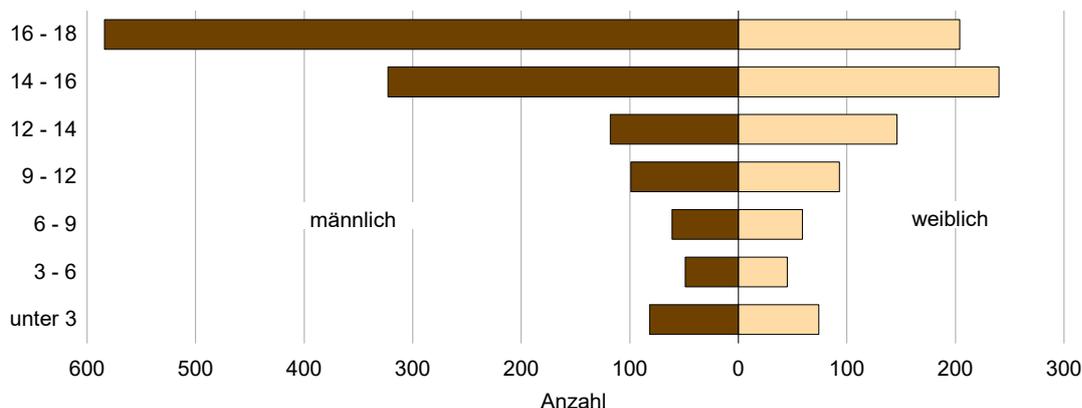
Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	1 316	82	49	61	99	118	323	584
weiblich ¹	861	74	45	59	93	146	240	204
Insgesamt².....	2 177	156	94	120	192	264	563	788
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	283	21	15	18	31	32	83	83
nach vorherigem Ausreißen.....	115	3	1	3	5	13	41	49
darunter								
aus der eigenen Familie.....	40	3	1	2	4	4	16	10
aus dem Heim.....	26	–	–	–	1	7	11	7
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	168	18	14	15	26	19	42	34
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	133	16	13	15	24	18	30	17
in einem Heim.....	10	1	1	–	1	1	2	4
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	1	–
sonstiger Zugang.....	1 894	135	79	102	161	232	480	705
nach vorherigem Ausreißen.....	386	–	–	2	13	49	138	184
darunter								
aus der eigenen Familie.....	152	–	–	1	8	28	59	56
aus dem Heim.....	90	–	–	1	4	15	46	24
aus der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	–	1	2	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 508	135	79	100	148	183	342	521
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	985	106	75	90	125	140	205	244
in einem Heim.....	155	12	1	4	6	15	47	70
in der Pflegefamilie.....	20	4	–	1	3	7	4	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	848	82	42	49	85	96	209	285
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 329	74	52	71	107	168	354	503
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	153	91	114	171	231	448	465
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	504	3	3	6	21	33	115	323

¹ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis
unter ... Jahren



4 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	156	145	109	25	11	11	2	3	6
3 - 6 Jahre.....	94	90	78	9	3	4	2	–	2
6 - 9 Jahre.....	120	110	84	19	7	10	3	3	4
9 - 12 Jahre.....	192	173	134	29	10	19	4	6	9
12 - 14 Jahre.....	264	230	159	40	31	34	18	2	14
14 - 16 Jahre.....	563	466	290	82	94	97	39	25	33
16 - 18 Jahre.....	788	652	420	110	122	136	46	30	60
Insgesamt¹.....	2 177	1 866	1 274	314	278	311	114	69	128
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 109	939	700	124	115	170	60	23	87
männlich ²	1 316	1 109	745	182	182	207	73	48	86
weiblich ²	861	757	529	132	96	104	41	21	42
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort...	283	236	148	45	43	47	16	12	19
nach vorherigem Ausreißen.....	115	93	51	17	25	22	6	6	10
darunter									
aus der eigenen Familie.....	40	36	22	7	7	4	2	1	1
aus dem Heim.....	26	21	10	4	7	5	1	2	2
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	1	–	–	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	168	143	97	28	18	25	10	6	9
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	133	113	74	23	16	20	6	5	9
in einem Heim.....	10	10	7	2	1	–	–	–	–
in der Pflegefamilie.....	2	2	1	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 894	1 630	1 126	269	235	264	98	57	109
nach vorherigem Ausreißen.....	386	290	115	69	106	96	39	23	34
darunter									
aus der eigenen Familie.....	152	119	60	31	28	33	11	9	13
aus dem Heim.....	90	68	29	8	31	22	8	4	10
aus der Pflegefamilie.....	3	3	1	2	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 508	1 340	1 011	200	129	168	59	34	75
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	985	901	701	141	59	84	30	21	33
in einem Heim.....	155	143	110	23	10	12	7	2	3
in der Pflegefamilie.....	20	18	17	1	–	2	2	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	848	746	561	108	77	102	30	24	48
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 329	1 120	713	206	201	209	84	45	80
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	1 473	1 016	254	203	200	73	54	73
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	504	393	258	60	75	111	41	15	55

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

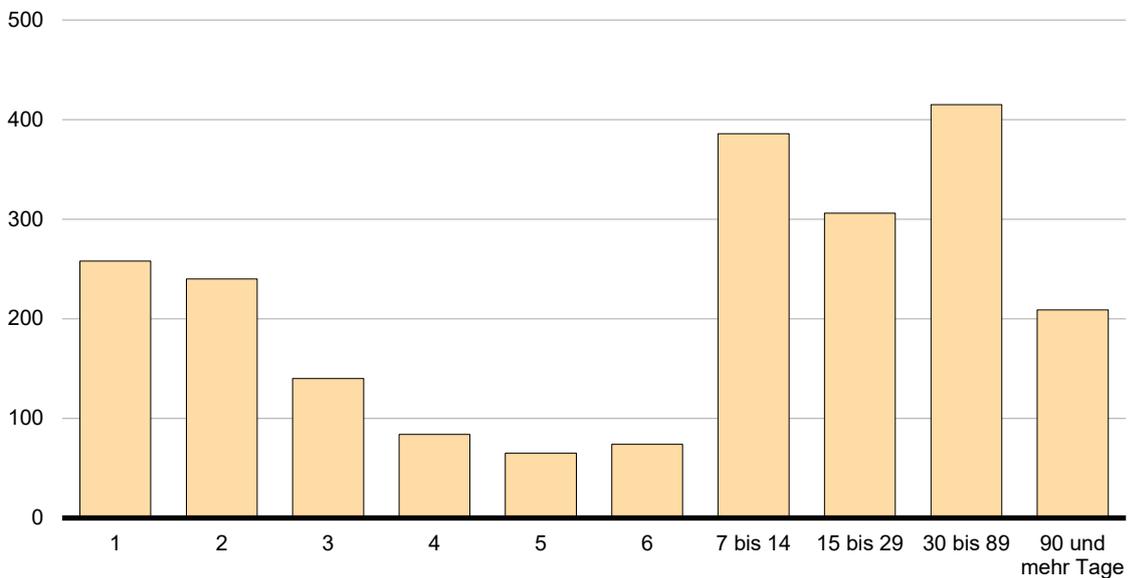
5 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen									
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 - 29	30 - 89	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	156	6	11	6	7	2	3	27	35	34	25
3 - 6 Jahre.....	94	3	8	3	-	1	2	19	17	20	21
6 - 9 Jahre.....	120	15	15	6	4	2	5	26	20	20	7
9 - 12 Jahre.....	192	15	18	11	9	7	11	34	28	37	22
12 - 14 Jahre.....	264	40	24	22	7	11	11	58	32	44	15
14 - 16 Jahre.....	563	70	74	44	22	17	18	99	71	99	49
16 - 18 Jahre.....	788	109	90	48	35	25	24	123	103	161	70
Insgesamt¹.....	2 177	258	240	140	84	65	74	386	306	415	209
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 109	118	117	82	40	33	36	193	144	209	137
männlich ²	1 316	162	150	90	46	36	46	212	186	259	129
weiblich ²	861	96	90	50	38	29	28	174	120	156	80
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	190	175	92	63	44	54	296	232	348	179
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	504	68	65	48	21	21	20	90	74	67	30

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2022



6 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Insgesamt³.....	2 177	162	612	104	266	142	112
Inobhutnahmen insgesamt							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	283	20	128	23	53	34	21
nach vorherigem Ausreißen.....	115	16	37	13	14	25	15
darunter							
aus der eigenen Familie.....	40	–	23	8	6	8	4
aus dem Heim.....	26	11	10	3	6	11	4
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	168	4	91	10	39	9	6
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	133	–	83	9	38	5	5
in einem Heim.....	10	3	6	1	–	3	–
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 894	142	484	81	213	108	91
nach vorherigem Ausreißen.....	386	83	91	34	17	48	53
darunter							
aus der eigenen Familie.....	152	1	70	16	12	15	21
aus dem Heim.....	90	57	9	12	1	16	12
aus der Pflegefamilie.....	3	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1 508	59	393	47	196	60	38
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	985	3	344	37	178	36	25
in einem Heim.....	155	41	25	8	6	18	7
in der Pflegefamilie.....	20	11	7	2	4	–	–
Männlich⁴.....	1 316	83	308	51	123	104	75
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	171	7	66	10	29	21	10
nach vorherigem Ausreißen.....	72	5	17	4	5	16	7
darunter							
aus der eigenen Familie.....	19	–	10	3	2	7	2
aus dem Heim.....	10	3	5	–	2	5	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	99	2	49	6	24	5	3
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	73	–	45	5	24	2	2
in einem Heim.....	7	1	4	1	–	2	–
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 145	76	242	41	94	83	65
nach vorherigem Ausreißen.....	222	41	39	18	9	37	38
darunter							
aus der eigenen Familie.....	69	–	27	8	6	11	14
aus dem Heim.....	39	21	5	5	–	11	7
aus der Pflegefamilie.....	2	2	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	923	35	203	23	85	46	27
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	508	2	175	17	77	27	19
in einem Heim.....	107	25	13	5	1	15	4
in der Pflegefamilie.....	14	6	6	1	2	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	848	38	236	18	120	34	27
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 329	124	376	86	146	108	85

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
Inobhutnahmen insgesamt								
179	126	42	34	94	774	313	621	Insgesamt³
26	23	6	11	23	65	40	76	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
6	5	1	2	4	38	11	32	nach vorherigem Ausreißen darunter
3	1	1	1	3	4	6	19	aus der eigenen Familie
2	3	–	1	1	–	2	7	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	1	aus der Pflegefamilie
20	18	5	9	19	27	29	44	ohne vorheriges Ausreißen darunter
19	17	4	9	18	8	27	37	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	2	1	in einem Heim
1	1	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
153	103	36	23	71	709	273	545	sonstiger Zugang
24	18	6	2	18	83	97	167	nach vorherigem Ausreißen darunter
22	15	4	1	4	10	50	63	aus der eigenen Familie
–	2	1	1	4	4	31	57	aus dem Heim
–	–	1	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
129	85	30	21	53	626	176	378	ohne vorheriges Ausreißen darunter
126	80	27	20	43	273	147	279	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
1	2	3	1	3	61	13	51	in einem Heim
1	1	–	–	–	2	7	6	in der Pflegefamilie
73	50	12	15	47	633	139	304	Männlich⁴
14	17	3	8	13	60	15	31	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
3	4	1	1	2	38	2	11	nach vorherigem Ausreißen darunter
2	1	1	–	1	4	1	7	aus der eigenen Familie
–	2	–	1	1	–	–	1	aus dem Heim
11	13	2	7	11	22	13	20	ohne vorheriges Ausreißen darunter
10	12	2	7	11	5	11	17	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	2	1	in einem Heim
1	1	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
59	33	9	7	34	573	124	273	sonstiger Zugang
8	5	1	1	9	79	47	78	nach vorherigem Ausreißen darunter
8	5	1	1	2	9	25	23	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	1	4	9	23	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
51	28	8	6	25	494	77	195	ohne vorheriges Ausreißen darunter
50	26	6	6	19	185	55	127	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	2	–	2	52	10	32	in einem Heim
–	–	–	–	–	1	5	3	in der Pflegefamilie
59	42	12	12	32	346	53	231	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
120	84	30	22	62	428	260	390	Träger der freien Jugendhilfe

6 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
Keine ausländische Herkunft der Eltern							
Insgesamt.....	1 068	125	509	80	211	106	99
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	176	15	114	21	42	29	18
nach vorherigem Ausreißen.....	65	11	35	12	12	20	12
darunter							
aus der eigenen Familie.....	31	–	22	7	4	7	3
aus dem Heim.....	21	7	9	3	6	8	3
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	111	4	79	9	30	9	6
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	96	–	71	8	29	5	5
in einem Heim.....	8	3	6	1	–	3	–
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	892	110	395	59	169	77	81
nach vorherigem Ausreißen.....	244	60	72	23	16	34	45
darunter							
aus der eigenen Familie.....	115	1	56	11	12	13	19
aus dem Heim.....	67	41	8	8	1	11	10
aus der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	648	50	323	36	153	43	36
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	509	2	277	30	137	25	24
in einem Heim.....	82	36	23	5	6	13	6
in der Pflegefamilie.....	15	8	6	1	4	–	–
Männlich⁴.....	530	63	260	37	98	78	66
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	87	5	57	9	22	19	10
nach vorherigem Ausreißen.....	28	3	16	3	5	14	7
darunter							
aus der eigenen Familie.....	12	–	9	2	2	6	2
aus dem Heim.....	8	1	5	–	2	4	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	59	2	41	6	17	5	3
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	51	–	37	5	17	2	2
in einem Heim.....	5	1	4	1	–	2	–
in der Pflegefamilie.....	2	1	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	443	58	203	28	76	59	56
nach vorherigem Ausreißen.....	119	30	30	12	9	25	31
darunter							
aus der eigenen Familie.....	53	–	23	6	6	10	13
aus dem Heim.....	28	16	4	3	–	7	5
aus der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	324	28	173	16	67	34	25
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	242	2	147	13	59	21	18
in einem Heim.....	45	20	12	2	1	10	3
in der Pflegefamilie.....	10	4	5	1	2	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	396	35	205	17	97	30	25
Träger der freien Jugendhilfe.....	672	90	304	63	114	76	74

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
Keine ausländische Herkunft der Eltern								
120	87	36	32	78	–	240	428	Insgesamt
19	16	6	11	22	–	37	59	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
4	4	1	2	4	–	10	27	nach vorherigem Ausreißen darunter
2	1	1	1	3	–	5	17	aus der eigenen Familie
2	3	–	1	1	–	2	5	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	1	aus der Pflegefamilie
15	12	5	9	18	–	27	32	ohne vorheriges Ausreißen darunter
14	11	4	9	17	–	25	29	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	2	–	in einem Heim
1	1	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
101	71	30	21	56	–	203	369	sonstiger Zugang
17	14	5	2	12	–	66	132	nach vorherigem Ausreißen darunter
16	12	3	1	3	–	36	51	aus der eigenen Familie
–	2	1	1	3	–	20	44	aus dem Heim
–	–	1	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
84	57	25	19	44	–	137	237	ohne vorheriges Ausreißen darunter
81	52	22	18	35	–	118	166	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
1	2	3	1	2	–	7	40	in einem Heim
1	1	–	–	–	–	6	4	in der Pflegefamilie
53	35	12	14	38	–	105	205	Männlich*
7	11	3	8	13	–	14	23	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
1	3	1	1	2	–	1	9	nach vorherigem Ausreißen darunter
1	1	1	–	1	–	–	6	aus der eigenen Familie
–	2	–	1	1	–	–	1	aus dem Heim
6	8	2	7	11	–	13	14	ohne vorheriges Ausreißen darunter
5	7	2	7	11	–	11	14	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	2	–	in einem Heim
1	1	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
46	24	9	6	25	–	91	182	sonstiger Zugang
8	5	1	1	4	–	33	62	nach vorherigem Ausreißen darunter
8	5	1	1	2	–	20	20	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	5	18	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
38	19	8	5	21	–	58	120	ohne vorheriges Ausreißen darunter
37	17	6	5	16	–	46	75	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	2	–	1	–	4	22	in einem Heim
–	–	–	–	–	–	4	2	in der Pflegefamilie
39	26	10	11	29	–	43	163	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
81	61	26	21	49	–	197	265	Träger der freien Jugendhilfe

6 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
		Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					
Insgesamt³	1 109	37	103	24	55	36	13
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	107	5	14	2	11	5	3
nach vorherigem Ausreißen.....	50	5	2	1	2	5	3
darunter							
aus der eigenen Familie.....	9	–	1	1	2	1	1
aus dem Heim.....	5	4	1	–	–	3	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	57	–	12	1	9	–	–
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	37	–	12	1	9	–	–
in einem Heim.....	2	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	1 002	32	89	22	44	31	10
nach vorherigem Ausreißen.....	142	23	19	11	1	14	8
darunter							
aus der eigenen Familie.....	37	–	14	5	–	2	2
aus dem Heim.....	23	16	1	4	–	5	2
aus der Pflegefamilie.....	1	1	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	860	9	70	11	43	17	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	476	1	67	7	41	11	1
in einem Heim.....	73	5	2	3	–	5	1
in der Pflegefamilie.....	5	3	1	1	–	–	–
Männlich⁴	786	20	48	14	25	26	9
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	84	2	9	1	7	2	–
nach vorherigem Ausreißen.....	44	2	1	1	–	2	–
darunter							
aus der eigenen Familie.....	7	–	1	1	–	1	–
aus dem Heim.....	2	2	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	40	–	8	–	7	–	–
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	22	–	8	–	7	–	–
in einem Heim.....	2	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	702	18	39	13	18	24	9
nach vorherigem Ausreißen.....	103	11	9	6	–	12	7
darunter							
aus der eigenen Familie.....	16	–	4	2	–	1	1
aus dem Heim.....	11	5	1	2	–	4	2
aus der Pflegefamilie.....	1	1	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	599	7	30	7	18	12	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	266	–	28	4	18	6	1
in einem Heim.....	62	5	1	3	–	5	1
in der Pflegefamilie.....	4	2	1	–	–	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	452	3	31	1	23	4	2
Träger der freien Jugendhilfe.....	657	34	72	23	32	32	11

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils								
59	39	6	2	16	774	73	193	Insgesamt³
7	7	–	–	1	65	3	17	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
2	1	–	–	–	38	1	5	nach vorherigem Ausreißen darunter
1	–	–	–	–	4	1	2	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	2	aus dem Heim
5	6	–	–	1	27	2	12	ohne vorheriges Ausreißen darunter
5	6	–	–	1	8	2	8	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	–	1	in einem Heim
52	32	6	2	15	709	70	176	sonstiger Zugang
7	4	1	–	6	83	31	35	nach vorherigem Ausreißen darunter
6	3	1	–	1	10	14	12	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	1	4	11	13	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
45	28	5	2	9	626	39	141	ohne vorheriges Ausreißen darunter
45	28	5	2	8	273	29	113	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	61	6	11	in einem Heim
–	–	–	–	–	2	1	2	in der Pflegefamilie
20	15	–	1	9	633	34	99	Männlich⁴
7	6	–	–	–	60	1	8	Festgestellt an einem jugend-gefährdenden Ort
2	1	–	–	–	38	1	2	nach vorherigem Ausreißen darunter
1	–	–	–	–	4	1	1	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	–	–	–	–	aus dem Heim
5	5	–	–	–	22	–	6	ohne vorheriges Ausreißen darunter
5	5	–	–	–	5	–	3	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	–	1	in einem Heim
13	9	–	1	9	573	33	91	sonstiger Zugang
–	–	–	–	5	79	14	16	nach vorherigem Ausreißen darunter
–	–	–	–	–	9	5	3	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	1	4	4	5	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
13	9	–	1	4	494	19	75	ohne vorheriges Ausreißen darunter
13	9	–	1	3	185	9	52	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	1	52	6	10	in einem Heim
–	–	–	–	–	1	1	1	in der Pflegefamilie
20	16	2	1	3	346	10	68	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
39	23	4	1	13	428	63	125	Träger der freien Jugendhilfe

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

7 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Anzeichen für Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	156	–	92	–	68	–	–
3 - 6 Jahre.....	94	–	56	–	38	1	–
6 - 9 Jahre.....	120	4	50	3	32	1	–
9 - 12 Jahre.....	192	5	75	5	41	2	2
12 - 14 Jahre.....	264	27	102	22	30	23	10
14 - 16 Jahre.....	563	82	140	44	29	72	50
16 - 18 Jahre.....	788	44	97	30	28	43	50
Insgesamt³.....	2 177	162	612	104	266	142	112
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 109	37	103	24	55	36	13
männlich ⁴	1 316	83	308	51	123	104	75
weiblich ⁴	861	79	304	53	143	38	37
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	503	–	135	23	64	28	14
bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner.....	272	–	133	19	53	16	24
bei allein erziehendem Elternteil.....	462	–	244	27	110	18	16
bei Großeltern/Verwandten.....	73	4	8	1	7	2	1
in einer Pflegefamilie.....	26	14	8	2	4	–	–
bei einer sonstigen Person.....	49	1	8	–	4	1	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	281	112	50	24	13	48	23
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	10	–	5	–	3	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	6	2	1	1	–	2	1
in eigener Wohnung.....	–	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	91	21	10	5	5	12	21
unbekannt/keine Angabe möglich.....	404	8	10	2	3	15	10
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	162	612	104	266	142	112
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	504	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²								
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs-probleme	unbeglei-tete Einreise aus dem Ausland	Bezie-hungs-probleme	sonstige Probleme	Merkmal
19	15	4	3	13	3	18	61	unter 3 Jahre
13	10	2	8	13	6	11	36	3 - 6 Jahre
11	16	8	6	14	9	14	52	6 - 9 Jahre
30	20	4	4	9	41	26	53	9 - 12 Jahre
33	24	6	4	10	55	50	81	12 - 14 Jahre
46	27	11	7	18	173	120	176	14 - 16 Jahre
27	14	7	2	17	487	74	162	16 - 18 Jahre
179	126	42	34	94	774	313	621	Insgesamt³
59	39	6	2	16	774	73	193	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
73	50	12	15	47	633	139	304	männlich ⁴
106	76	30	19	47	141	174	317	weiblich ⁴
62	50	9	7	23	217	79	123	Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern
47	18	16	9	12	16	58	75	bei einem Elternteil mit Stiefel- ternteil oder Partner
57	43	7	13	31	24	90	177	bei allein erziehendem Elternteil
4	2	4	2	2	38	3	23	bei Großeltern/Verwandten
2	2	1	-	-	2	7	7	in einer Pflegefamilie
2	2	1	-	4	27	7	16	bei einer sonstigen Person
3	7	4	3	8	66	48	116	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
-	-	-	-	1	-	-	5	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
-	-	-	-	-	-	1	4	in einer Wohngemeinschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	in eigener Wohnung
2	2	-	-	11	29	12	39	ohne feste Unterkunft
-	-	-	-	2	355	8	36	unbekannt/keine Angabe möglich
179	126	42	34	94	270	312	603	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
-	-	-	-	-	504	1	18	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

8 Kinder und Jugendliche 2022 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Maßnahme endete mit ... ²							
		Rückkehr zu Personensorgeberechtigten oder Familienzusammenführung	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Einleitung von Hilfe zur Erziehung/ Eingliederungshilfen		sonstiger stationärer Hilfe	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	nur für vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
				stationär	ambulant oder teilstationär				
unter 3 Jahre.....	156	61	3	69	8	16	8	1	2
3 - 6 Jahre.....	94	38	–	45	3	4	6	–	2
6 - 9 Jahre.....	120	52	–	48	7	6	3	6	2
9 - 12 Jahre.....	192	78	4	64	19	8	7	6	23
12 - 14 Jahre.....	264	110	12	69	20	9	14	16	32
14 - 16 Jahre.....	563	158	14	179	24	18	51	31	109
16 - 18 Jahre.....	788	126	18	242	26	28	89	73	208
Insgesamt³.....	2 177	623	51	716	107	89	178	133	378
mit ausländischer Herkunft									
mindestens eines Elternteils.....	1 109	255	8	307	32	19	118	133	268
männlich ⁴	1 316	288	25	443	49	53	139	111	257
weiblich ⁴	861	335	26	273	58	36	39	22	121
Aufenthalt vor der Maßnahme									
bei den Eltern.....	503	189	–	114	31	20	22	61	90
bei einem Elternteil mit									
Stiefelternteil oder Partner.....	272	121	–	106	16	12	9	6	13
bei alleinerziehendem Elternteil.....	462	228	–	158	42	26	22	7	20
bei Großeltern/Verwandten.....	73	17	2	24	5	2	1	6	17
in einer Pflegefamilie.....	26	–	8	16	–	2	1	–	–
bei einer sonstigen Person.....	49	6	–	17	3	–	2	3	19
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	281	22	41	127	7	14	34	1	45
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	10	3	–	6	1	–	–	–	1
in einer Wohngemeinschaft.....	6	–	–	3	–	–	1	–	2
in eigener Wohnung.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	91	7	–	26	1	5	4	6	44
unbekannt/keine Angabe möglich.....	404	30	–	119	1	8	82	43	127
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	848	227	20	205	39	60	80	102	146
Träger der freien Jugendhilfe.....	1 329	396	31	511	68	29	98	31	232
Maßnahme erfolgte									
auf eigenen Wunsch.....	243	106	11	58	20	7	11	–	43
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 160	434	38	431	76	70	73	–	113
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	774	83	2	227	11	12	94	133	222
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 673	580	50	594	107	85	95	–	252
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	504	43	1	122	–	4	83	133	126

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Einschließlich Mehrfachzählungen.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

9 Kinder und Jugendliche 2022 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt ¹	Alter von... bis unter...Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaßnahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich ³	weiblich ³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ²	
Brandenburg an der Havel.....	107	55	52	60	47	18	79	30	10
Cottbus.....	192	82	110	124	68	30	77	23	85
Frankfurt (Oder).....	174	36	138	134	40	13	66	3	95
Potsdam.....	150	55	95	94	56	14	51	23	85
Barnim.....	67	31	36	34	33	1	37	34	29
Dahme-Spreewald.....	214	70	144	141	73	21	77	51	116
Elbe-Elster.....	95	31	64	46	49	15	65	27	15
Havelland.....	83	34	49	45	38	9	54	38	20
Märkisch-Oderland.....	92	41	51	50	42	–	76	74	16
Oberhavel.....	175	75	100	94	81	12	116	83	47
Oberspreewald-Lausitz.....	99	43	56	56	43	19	64	7	16
Oder-Spree.....	161	24	137	125	36	8	60	11	93
Ostprignitz-Ruppin.....	103	52	51	40	63	11	67	25	25
Potsdam-Mittelmark.....	161	55	106	90	71	19	88	20	54
Prignitz.....	32	19	13	15	17	3	29	25	–
Spree-Neiße.....	61	16	45	47	14	10	20	10	31
Teltow-Fläming.....	66	30	36	39	27	17	40	7	9
Uckermark.....	145	77	68	82	63	23	94	24	28
Land Brandenburg	2 177	826	1 351	1 316	861	243	1 160	515	774

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

10 Kinder und Jugendliche 2022 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	774	504	439	290	65	33
Aufenthalt vor der Maßnahme						
bei den Eltern.....	217	135	102	57	33	13
bei einem Elternteil mit						
Stiefelerteil oder Partner.....	16	12	9	5	3	2
bei allein erziehendem Elternteil.....	24	15	12	8	3	3
bei Großeltern/Verwandten.....	38	12	8	5	4	1
in einer Pflegefamilie.....	2	–	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	27	7	5	2	2	2
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	66	3	3	3	–	–
Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt).....	–	–	–	–	–	–
in einer Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–
in eigener Wohnung.....	–	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	29	16	14	10	2	2
unbekannt/keine Angabe möglich.....	355	304	286	200	18	10
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....						
nach vorherigem Ausreißen.....	65	48	46	36	2	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	38	36	36	30	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	27	12	10	6	2	2
sonstiger Zugang.....	709	456	393	254	63	31
nach vorherigem Ausreißen.....	83	67	64	48	3	1
ohne vorheriges Ausreißen.....	626	389	329	206	60	30
Maßnahme wurde angeregt durch						
Kind/Jugendlichen selbst.....	70	70	64	44	6	4
Eltern/Elternteil.....	13	13	10	4	3	1
soziale Dienste/Jugendamt.....	411	141	110	72	31	14
Polizei/Ordnungsbehörde.....	214	214	201	146	13	7
Lehrer/-in, Erzieher/-in.....	–	–	–	–	–	–
Arzt/Ärztin.....	–	–	–	–	–	–
Nachbarn/Verwandte.....	20	20	18	6	2	–
Sonstige.....	46	46	36	18	10	7
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	655	393	333	209	60	31
8 - 17 Uhr.....	503	258	208	124	50	28
17 - 21 Uhr.....	74	60	53	34	7	1
21 - 8 Uhr.....	78	75	72	51	3	2
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	119	111	106	81	5	2
8 - 17 Uhr.....	47	41	40	29	1	–
17 - 21 Uhr.....	16	15	13	11	2	1
21 - 8 Uhr.....	56	55	53	41	2	1
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	293	163	116	50	47	23
in einer geeigneten Einrichtung.....	466	332	315	234	17	9
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	15	9	8	6	1	1

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
270	194	128	76	36	68	65	3	Insgesamt
82	49	34	33	16	8	5	3	Aufenthalt vor der Maßnahme
								bei den Eltern
4	2	1	2	1	1	1	-	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
9	6	3	3	1	1	1	-	bei allein erziehendem Elternteil
26	15	6	11	4	-	-	-	bei Großeltern/Verwandten
2	1	-	1	-	-	-	-	in einer Pflegefamilie
20	12	7	8	4	-	-	-	bei einer sonstigen Person
63	54	44	9	4	7	7	-	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
-	-	-	-	-	-	-	-	Krankenhaus (nur direkt nach der Geburt)
-	-	-	-	-	1	1	-	in einer Wohngemeinschaft
-	-	-	-	-	-	-	-	in eigener Wohnung
13	10	7	3	2	8	8	-	ohne feste Unterkunft
51	45	26	6	4	42	42	-	an unbekanntem Ort
17	14	7	3	-	14	14	-	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
2	2	2	-	-	8	8	-	nach vorherigem Ausreißen
15	12	5	3	-	6	6	-	ohne vorheriges Ausreißen
253	180	121	73	36	54	51	3	sonstiger Zugang
16	15	14	1	-	2	2	-	nach vorherigem Ausreißen
237	165	107	72	36	52	49	3	ohne vorheriges Ausreißen
-	-	-	-	-	22	22	-	Maßnahme wurde angeregt durch
-	-	-	-	-	-	-	-	Kind/Jugendlichen selbst
-	-	-	-	-	-	-	-	Eltern/Elternteil
270	194	128	76	36	29	26	3	soziale Dienste/Jugendamt
-	-	-	-	-	14	14	-	Polizei/Ordnungsbehörde
-	-	-	-	-	-	-	-	Lehrer/-in, Erzieher/-in
-	-	-	-	-	-	-	-	Arzt/Ärztin
-	-	-	-	-	3	3	-	Nachbarn/Verwandte
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige
262	188	125	74	36	58	55	3	Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)
245	177	116	68	33	41	38	3	Montag bis Freitag
14	10	9	4	3	1	1	-	8 - 17 Uhr
3	1	-	2	-	16	16	-	17 - 21 Uhr
8	6	3	2	-	10	10	-	21 - 8 Uhr
6	4	3	2	-	1	1	-	Samstag, Sonntag, Feiertag
1	1	-	-	-	3	3	-	8 - 17 Uhr
1	1	-	-	-	6	6	-	17 - 21 Uhr
								21 - 8 Uhr
130	73	35	57	27	5	3	2	Unterbringung während der Maßnahme
134	117	89	17	7	61	60	1	bei einer geeigneten Person
6	4	4	2	2	2	2	-	in einer geeigneten Einrichtung
								in einer sonstigen betreuten Wohnform

10 Kinder und Jugendliche 2022 die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insge- samt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusam- men	männlich ²		weiblich ²	
			zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	78	68	63	36	5	2
2.....	65	65	59	47	6	5
3.....	49	48	44	27	4	2
4.....	25	21	17	13	4	2
5.....	23	21	17	12	4	3
6.....	21	20	16	13	4	2
7 - 15.....	109	90	80	60	10	5
15 - 30.....	114	74	67	41	7	3
30 - 90.....	180	67	53	31	14	8
90 und mehr.....	110	30	23	10	7	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	346	217	183	107	34	17
Träger der freien Jugendhilfe.....	428	287	256	183	31	16
Maßnahme endete mit³						
Rückkehr zu den Personensorgeberech- tigten/Familienzusammenführung.....	83	43	33	19	10	5
Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim.....	2	1	1	1	–	–
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Ein- gliederungshilfe (stationär).....	227	122	107	81	15	7
Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliede- rungshilfe (ambulant/teilstationär).....	11	–	–	–	–	–
sonstiger stationärer Hilfe.....	12	4	3	3	1	1
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	94	83	80	46	3	2
Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII) durch dasselbe Jugendamt.....	133	133	111	61	22	12
keine der davor genannten Antwort- möglichkeiten.....	222	126	111	83	15	6

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Mehrfachnennungen möglich.

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal	
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²		
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren					
								Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)	
10	8	6	2	2	5	5	–	1	
–	–	–	–	–	–	2	2	–	2
1	1	1	–	–	–	5	5	–	3
4	3	2	1	1	8	8	–	4	
2	2	2	–	–	–	4	4	–	5
1	1	–	–	–	–	6	6	–	6
19	14	10	5	1	13	13	–	7 - 15	
40	25	15	15	7	6	6	–	15 - 30	
113	84	55	29	16	14	11	3	30 - 90	
80	56	37	24	9	5	5	–	90 und mehr	
129	89	52	40	19	33	30	3	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	
141	105	76	36	17	35	35	–	Träger der freien Jugendhilfe	
								Maßnahme endete mit ³	
40	20	6	20	5	4	4	–	Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten/Familienzusammenführung	
1	1	1	–	–	–	–	–	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	
105	89	68	16	9	5	5	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (stationär)	
11	5	5	6	4	–	–	–	Einleitung Hilfe zur Erziehung/Eingliederungshilfe (ambulant/teilstationär)	
8	8	7	–	–	–	–	–	sonstiger stationärer Hilfe	
11	7	5	4	2	1	1	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	
								Nur für vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII): Übernahme in eine reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)	
–	–	–	–	–	–	–	–	durch dasselbe Jugendamt	
96	65	37	31	16	–	–	–	keine der davor genannten Antwortmöglichkeiten	

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regional-statistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

Jugendhilfe-BB@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Berlin
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2022
K V 4 – j / 22